

Weiterbildung zum/-r Praxisanleiter/-in für Pflegeberufe

Anerkannt durch die
Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)



Praxisanleiter:innen setzen Zeichen für den Umgang mit Menschen, indem sie authentisch, empathisch und fachlich kompetent ihre Aufgaben wahrnehmen. Sie sind damit Vorbilder für berufliches Handeln. Sie verstehen Pflege und Anleitung als Beziehungsangebot und prägen so entscheidend berufliche und persönliche Entwicklung der Auszubildenden. Hierzu sind kommunikative und psychosoziale Kompetenzen unverzichtbar, welche in diesem Kursangebot einen besonderen Stellenwert einnehmen. Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung befähigt die Teilnehmer:innen, Anleitungen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Die Weiterbildung entspricht den Anforderungen der DKG-Empfehlung.

Inhalte:

Lernen und Lehren
Die Rolle der Praxisanleitung
Wissenschaftliches Arbeiten
Anleitungsprozesse planen, gestalten und durchführen
Beziehungen gestalten
Handlungskompetenz
Kulturelle Vielfalt
Qualitätsmanagement

Aufbau und Umfang der Weiterbildung:

Der Kurs ist in 3 Module gegliedert, die theoretisch aufeinander aufbauen und mit Praxisaufgaben verknüpft sind. Es werden 304 Unterrichtseinheiten Theorie (Präsenzzeiten) angeboten. Zusätzlich sind mindestens 24 Stunden in der beruflichen Praxis als Hospitation zu leisten und 30 Unterrichtseinheiten Selbststudienzeit in der Verantwortung der Teilnehmer:innen.

Ziele der Weiterbildung:

Die im Rahmen der Weiterbildung vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten qualifizieren zur kompetenten Anleitung, Beratung und Betreuung von Auszubildenden im Rahmen der generalisierten Pflegeausbildung sowie von Praktikant:innen neuen Mitarbeiter:innen. Mit der modularisierten Weiterbildung (Präsenzphasen, Selbststudium) entsprechend der DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Praxisanleitung vom 18.06.2019 werden die Beschäftigten auf die hohen Kompetenzanforderungen vorbereitet, die sich aus den unterschiedlichen Aufgabenschwerpunkten ergeben. Die Teilnehmenden werden pädagogisch, methodisch und didaktisch zu Anleitungs-, Schulungs- und/oder Beratungssituationen befähigt.

Zugangsvoraussetzungen:

- Krankenschwester und -pfleger
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Pflegefachfrau und -fachmann
- Kinderkrankenschwester, -pfleger

Weiterbildung zum/-r Praxisanleiter/-in für Pflegeberufe

Anerkannt durch die
Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)



-
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in
 - Altenpfleger*in und Altenpfleger
 - Operationstechnische Assistent*in, Anästhesietechnische Assistent*in und Assistent
 - Notfallsanitäter*in und Notfallsanitäter
 - Hebamme und Entbindungspfleger
 - Medizinisch technische:r Assistent:in

Um die genannten Zugangsvoraussetzungen zu belegen, reichen Sie bitte bis zu Beginn der Weiterbildung folgende Dokumente digital (als pdf-Datei) ein:

- Lebenslauf
- Zeugnis über den Berufsabschluss
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über eine mindestens einjährige Berufserfahrung in einem der o.g. Berufe.

Prüfungsmodalitäten:

Die berufspädagogische Weiterbildung schließt mit einer mündlichen, schriftlichen und praktischen Prüfung ab. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat der DKG bescheinigt.

Kursleitung:

Simone Hassel
Pflegepädagogin M.A.

Termine:

FG24202-1	15.04.2024 – 04.12.2024
FG24202-2	26.08.2024 – 19.03.2025

Kursgebühr:

2.550,00 €/Teilnehmer:in

Kursort:

FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24
44536 Lünen

FORUM Gesundheit, Am Brambusch 24, 44536 Lünen
FON: 0231 – 98 60 508 E-Mail: info@forum-gesundheit-nrw.de

Träger:

FORUM für Politik, Wirtschaft und Internationale Begegnung e.V., Friedrich-Ebert-Str. 58, 59425 Unna

Weiterbildung zum/-r Praxisanleiter/-in für Pflegeberufe

Anerkannt durch die
Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)



Die Weiterbildung ist in drei Module aufgeteilt. Diese haben unterschiedliche Schwerpunkte. Jedes Modul hat im Durchschnitt 80 Stunden Präsenzzeit und wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Ergänzt wird die Präsenzzeit durch selbstgesteuertes Lernen in Form von Peergruppen-Arbeiten (30 Unterrichtseinheiten) sowie einer begleiteten, dreitägigen Hospitation als Praxisanleitung. Abgeschlossen wird die Weiterbildung mit einem 30-minütigem Kolloquium.

Modul	Schwerpunkte	Prüfungsleistung
Grundlagen der Praxisanleitung	In diesem Modul liegen die Schwerpunkte auf dem theoriegeleiteten professionellen Handeln in der Pflege. Auch ethische und ökonomische Aspekte werden hierbei berücksichtigt.	Klausur

Modul	Schwerpunkte	Prüfungsleistung
Professionelles Handeln	In diesem Modul liegen die Schwerpunkte auf der Reflektion des eigenen Handelns. Methodik und Didaktik in der Praxisanleitung werden hier vermittelt.	Facharbeit

Modul	Schwerpunkte	Prüfungsleistung
Persönliche Weiterentwicklung fördern	In diesem Modul wird die eigene Rolle als Praxisanleiter*in stärker reflektiert. Kommunikative Kompetenzen werden vermittelt.	Projektarbeit

Wir freuen uns auf Sie!